

Musterleistungsbeschreibung Armaflor®-Röhrichtsoden Typ RS

Pos.... m² Armaflor®-Röhrichtsoden, Typ RS 1/1 liefern und im Bereich der Wasserwechselzone gemäß Plan einbauen.

Länge: 1 m

Breite: 1,0 m *

Dicke: 3-4 cm

Gewicht (feucht): ca. 10 kg/ m².

Die Armaflor®-Röhricht-Soden haben eine äußere Umhüllung aus Kokosgewebe, (Maschenweite ca. 25 mm, Garnstärke ca. 5 mm) gefüllt mit Kokosfasern und sind mit Röhrichtpflanzen vorkultiviert und durchwurzelt.

Pflanzendichte:

15 Stck./ m²

Pflanzschema:

Schema blühende Arten (je 1 Art pro Röhrichtsode):

- Iris pseudacorus
- Lythrum salicaria
- Butomus umbelatus
- Myosotis palustris
- Lycopus europeus
- Filipendula ulmaria

Schema Gräser und grasähnliche Arten (je 1 Art pro Röhrichtsode):

- Carex-Soden bestehend aus einer Mischung folgender Spezien: Carex acutiformis, Carex gracilis, Carex pseudacyparus

Schema hochwachsende Arten:

- Phragmites australis
- Mischung aus Typha latifolia/Typha angustifolia
- Scirpus lacustris

Schema grabentypische Arten:

- Glyceria maxima

Einbau:

Vor der Verlegung der Armaflor®-Röhricht-Soden ist das Planum von groben Steinen, Baumstümpfen etc. zu befreien, damit ein guter Bodenschluss erfolgen kann.

Eine ausreichende Wasserversorgung muss gewährleistet sein.

Bei stark verfestigten Böden, ist die Oberfläche aufzulockern. Der Boden soll vor der Installation der Armaflor®-Röhricht-Soden gut durchnässt sein. Bei Pflanzung oberhalb des MW-Spiegels sind die Matten ggf. zu wässern.

Befestigung:

BesFix®-Holzpflöcke, Typ HPL30, Länge = 30 cm (3 Stck./ m², bei Böschungsneigung 1:3 und flacher)

BesFixR-Biohaften, Typ GS16 Länge = 15cm (4 Stück/m² bei Böschungsneigung 1:3 und flacher)



Punktuell sind die Soden mit anstehendem Material, Geröll oder Schüttsteinen zu beschweren, so dass ein guter Bodenabschluss erreicht wird. Danach werden die Soden mit vorhandenem Substrat leicht übererdet und eingeschlämmt.

In innerstädtischen Bereichen mit starkem Besatz an Wassergefieder empfehlen wir eine leichte Übererdung. Bei Verbiss- und Vertrittgefahr ist ein temporärer Schutz, z. B. BesTex® Verbisschutznetz vorzusehen.

Pflanzenherkunft:

BGS Pflanzen stammen aus eigener Produktion und heimischer Herkunft. Die Herkunft der Saat und Pflanzen ist nachzuweisen.

Bemerkung

Bei Naturfaserprodukten sind materialtypische Toleranzen von ca. +/- 10 % sowie der biologische Abbau zu berücksichtigen. Die technischen Daten sind Richtwerte, die in Abhängigkeit von Bodenwerten, Art des Einbaus, klimatischen Gegebenheiten und örtlichen Besonderheiten abweichen können.

Test und Abnahme:

Der Nachweis der gelieferten Armaflor®-Röhricht-Soden hat durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 50 049 2.1/EN 10 204 und durch Vorlage des Originallieferscheines bei der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

Liefernachweis:

BGS Ingenieurbiologie und -ökologie GmbH · Dorfstraße 120 · 25499 Tangstedt
Tel.: 04101 – 48 00 88 · Fax: 04101 – 48 00 91 · E-Mail: bgs@bestmann-green-systems.de

Stand: Oktober 2010